

Sitzungsniederschrift zur Finanzausschusssitzung der Gemeinde Elsteraue

Sitzungsraum: Beratungsraum der Verwaltung (EG), Hauptstraße 30 in 06729 Elsteraue

| Anwesend sind: | Lfd. Nr. | Tagesordnung |
|---|---|---|
| <u>Finanzausschussmitglieder</u> Heilmann, Thomas (Vors.) Kahnt, Holger Fahr, Matthias Sonntag, Carsten Pleß, Hartmut Höppner, Eva Thiel, Michael <u>Berufene Bürger:</u> Nawrot, Nicole Kups, Tobias Vincenz, Katja <u>Entschuldigt:</u> - <u>Gäste:</u> Herr Buchheim, BM Frau Frommhold, FV Herr Glück (OrtsBM Göbitz) Herr Zeyher (OrtsBM Tröglitz) <u>Protokollführer</u> Weber, Anke | | <u>I. Öffentlicher Teil</u> |
| | 1 | Eröffnen der Sitzung, Feststellen der |
| | 2 | Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der |
| | 3 | Beschlussfähigkeit |
| | 4 | Änderungsanträge zur und Bestätigung der |
| | 5 | Tagesordnung |
| | 6 | Einwohnerfragestunde |
| | 7 | Verpflichtung einer in den Finanzausschuss berufenen |
| | 8 | Bürgerin auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer |
| | 9 | Amtspflichten durch den Ausschussvorsitzenden |
| | 10 | Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift |
| | 11 | zum öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses |
| | 12 | vom 21.11.2019 |
| | 13 | Beratung zu Konsolidierungsmaßnahmen in |
| | 14 | Vorbereitung der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 |
| | 15 | Beratung und Beschluss der 1. Änderungssatzung der |
| | 16 | Satzung über die Erhebung von Gebühren für die |
| 17 | Benutzung öffentlicher Einrichtungen von Vereinen und | |
| | Privatpersonen | |
| | Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige | |
| | Angelegenheiten der Gemeinde | |
| | Anfragen und Anregungen der Mitglieder des | |
| | Ausschusses | |
| | <u>II. Nichtöffentlicher Teil</u> | |
| | TOP 10 - 15 | |
| | <u>III. Öffentlicher Teil</u> | |
| | Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten | |
| | Beschlüsse | |
| | Schließen der Sitzung | |

Die Mitglieder des Finanzausschusses sind am 11.02.2020 für heute zu einer im Beratungsraum der Verwaltung (EG), Hauptstraße 30 in 06729 Elsteraue stattfindenden Sitzung des **Finanzausschusses** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten - 34 - bis - 40 - und - 1 - Anlage.

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:

.....
Heilmann
 stellv. Ausschussvorsitzender

.....
Weber
 Protokollführer

| | |
|-------------|---|
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 35 |
| 1 | <p><u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u></p> <p>Herr Heilmann begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste zur Finanzausschusssitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.</p> |
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 35 |
| 2 | <p><u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u></p> <p>Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung</p> <p><u>Abstimmung: BS FA 24/02/2020</u> Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. Der Beschluss wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen gefasst.</p> |
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 35 |
| 3 | <p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>keine</p> |
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 35 |
| 4 | <p><u>Verpflichtung einer in den Finanzausschuss berufenen Bürgerin auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Ausschussvorsitzenden</u></p> <p>Herr Heilmann führt die Verpflichtung für Frau Katja Vincenz durch, indem er den Verpflichtungstext vorliest und Frau Vincenz nachspricht. Frau Vincenz wird über den Inhalt der §§ 32, 33 und 34 KVG LSA belehrt, was sie mit ihrer Unterschrift bestätigt. Der entsprechende Gesetzestext wurde ausgehändigt.</p> |

| | |
|--------------------|--|
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 36 |
| 5 | <p><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses vom 20.11.2019</u></p> <p>Herr Heilmann fragt nach, ob mit der Direktorin der Grundschule Rehmsdorf zum Thema Raum für den Werkunterricht (TOP 6) gesprochen wurde?</p> <p>Herr Buchheim bestätigt, dass mit Frau Fichtler gesprochen wurde. Über das Ergebnis kann er momentan keine Aussage machen. Er wird hierzu im Hauptausschuss bzw. Gemeinderat berichten.</p> <p><u>Abstimmung: BS FA 25/02/2020</u> Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses vom 20.11.2019 wird bestätigt.</p> <p>Der Beschluss wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen gefasst.</p> |
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 36 |
| 6 | <p><u>Beratung zu Konsolidierungsmaßnahmen in Vorbereitung der Haushaltsplanung für das Jahr 2021</u></p> <p>Herr Buchheim erläutert einleitend, dass sich für den Haushalt 2021 und die Finanzplanjahre 2022 bis 2024 Fehlbeträge abzeichnen. Somit ist die Gemeinde in der Pflicht, das bestehende Konsolidierungskonzept, welches mit dem Haushalt 2019 beschlossen wurde, fortzuschreiben und zu ergänzen. Da dies ein längerer Prozess sein wird, hat die Verwaltung frühzeitig diese Beratungsvorlage eingebracht. Ein großer Punkt, welcher noch offen ist, sind die freiwilligen Leistungen. Wir wollen uns auch weiterhin freiwillige Aufgaben leisten, ansonsten würde das Dorfleben nicht mehr funktionieren. Weiterhin wird die Thematik der gemischt genutzten Grundstücke und der Bauhof nochmals genauer überprüft. Unser Ansatz ist, wirtschaftlich zu arbeiten.</p> <p>Frau Frommhold erläutert, dass diese Vorlage ein erster Denkanstoß sein soll. Grundsätzlich muss gesagt werden, dass auch durch einen vollständigen Verzicht aller Aufwendungen für freiwillige Leistungen ein Haushaltsausgleich nicht herbeigeführt werden kann. Nichts desto trotz, sollten wir an den Maßnahmen arbeiten und die einzelnen Positionen nochmals überprüfen. Wir sind derzeit dabei, eine bessere Darstellung der Positionen zu erzielen. Im Interesse eines genehmigungspflichtigen Konsolidierungskonzeptes sollten alle Beteiligten an einem Strang ziehen, um tragfähige Maßnahmen zu erarbeiten.</p> <p>Herr Heilmann fragt an, wieso der Bauhof insgesamt als freiwillige Leistung bewertet wurde?</p> <p>Frau Frommhold informiert, dass dies damit begründet wird, dass die interne Leistungsverrechnung nicht finanzwirksam ist, da diese nur im Ergebnishaushalt stattfindet. Bei der Ermittlung der freiwilligen Leistungen wird auf die Zahlungen im Finanzhaushalt eingegangen. Jede Maßnahme muss nun einzeln nachgewiesen werden. Das vorliegende Konzept ist noch nicht ausgereift.</p> |

| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 37 |
|-------------|--|
| noch 6 | <p>Der Gesamtbetrag der Aufwendungen für freiwillige Leistungen konnte durch die Einarbeitung der im Konzept verankerten Maßnahmen gegenüber dem Vorjahr schon deutlich gesenkt werden.</p> <p>Herr Thiel fragt an, wieso unterschiedliche Zahlen vorhanden sind. So z.B.:</p> <p>Haushalt 2019 – freiwillige Leistungen - Pos. 57310 – 135.700 € Ermittlung freiwillige Leistungen - Pos. 57310 - 99.800 €</p> <p>Frau Frommhold erwähnt, dass es möglich wäre, dass dies noch die Zahlen vom Haushaltsentwurf sind. Eine verbindliche Erklärung kann sie momentan nicht machen, wird dies überprüfen.</p> <p>Herr Heilmann regt an, dass die Maßnahme – Straßenbeleuchtung – Einsparung 5.000 € nochmals mit aktuellen Zahlen untersetzt werden sollte.</p> <p>Herr Zeyher ist der Auffassung, dass die ganze Problematik LED genauer zu betrachten wäre. Er hat den Eindruck, dass die LED Lampen zwar sparsamener sind, jedoch sind diese auch ständig defekt (z.B. Tröglitz/West). Was an Strom eingespart wird, muss dann in neue LED Lampen investiert werden. Die Lichtleistung ist mangelhaft.</p> <p>Herr Buchheim nimmt das Problem mit und wird dies klären.</p> <p>Herr Heilmann fragt an, welche Auswirkungen die Gewerbesteuerentwicklung in Bezug auf die großen Unternehmen, bei denen die Gewerbesteuer zurückgegangen ist, hat?</p> <p>Frau Frommhold erklärt, dass 2019 der Haushaltsansatz im Wesentlichen mit 4.5 Mio € erreicht wurde. Im Jahr 2020 wurden aktuell 3.6 Mio € veranlagt. Momentan kann nicht gesagt werden, ob dies auch so kommt.</p> <p>Herr Buchheim ergänzt, dass man nicht sagen kann, ob es von der MIBRAG noch einmal Gewerbesteuererinnahmen geben wird. Für 2020/21 gibt es die definitive Aussage, dass es keine Gewerbesteuerzahlungen gibt. Die MIBRAG war unser größter Gewerbesteuerzahler.</p> <p>Herr Heilmann fragt nach der Energieeffizienz bei der Gebäudesanierung, so z.B. Kindertagesstätte Profen. Macht es Sinn, über die Objekte nochmals nachzudenken, welche demnächst saniert werden sollen?</p> <p>Herr Buchheim erläutert, dass die Grundschule Tröglitz eine energetische Sanierung ist. Die Kindertagesstätte Profen ist keine energetische Sanierung. Bei einer energetischen Sanierung sind die Kosten von vorn herein schon höher als bei einer normalen Sanierung.</p> <p>Herr Heilmann erwähnt, dass Konsolidierung auch bedeutet, Mehreinnahmen aufzuzeigen. Er blickt auf die Punkte B-Plan-Gebiet-Erschließung, Zuzug usw. An dieser Stelle sollten wir darüber nachdenken, wie wir uns die Entwicklung der Gemeinde vorstellen.</p> <p>Herr Buchheim bestätigt, dass selbstverständlich Zuzug zu verzeichnen ist. Er sieht aber in diesem Zusammenhang nicht diese große Einnahmeerhöhung (Grundsteuer). Er sieht hier kein Konsolidierungspotential, da auch Wegzug zu verzeichnen ist.</p> |

| | |
|--------------------|---|
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 38 |
| noch 6 | <p>Frau Frommhold ergänzt, dass dies keinen großen Gewinn für die Gemeinde Elsteraue bedeutet.</p> <p>Herr Heilmann hätte gern eine konkretere Untersetzung der ZiAG Maßnahmen analog der Aufstellung – freiwillige Leistungen Anteil Bauhof.</p> <p>Herr Buchheim sieht die Möglichkeit einer konkreteren Untersetzung. Er betont, dass wir die ZiAG dringend benötigen.</p> <p>Herr Heilmann schlägt vor, bis zur nächsten Finanzausschusssitzung nochmals das Thema gemischt genutzte Objekte näher zu betrachten, Zahlenwerte sollten aktualisiert werden und evtl. noch neue Punkte eingearbeitet werden. Die Ortschaften sollten mit einbezogen werden.</p> <p>Herr Buchheim fasst zusammen, dass wir bestimmte Punkte nochmals aufgreifen werden. Wir sollten jedoch hierzu heute keine konkrete Terminkette festlegen. Es ist geplant, zum Halbjahr mit der Haushaltsaufstellung und der Konsolidierung zu beginnen. Im Jahr 2020 sind wir bestrebt noch die Jahresabschlüsse voran zu bringen.</p> |
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 38 |
| 7 | <p><u>Beratung und Beschluss zur 1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen von Vereinen und Privatpersonen</u></p> <p>Herr Buchheim berichtet, dass diese Änderung zum einen die Kautions, welche zukünftig vor der Nutzung durch den Nutzer hinterlegt werden soll und zum anderen den Wegfall der Vermietung des Bungalows Maßnitz beinhaltet. Dieser ist zu 100% an den Freundeskreis Dorfkirche Maßnitz verpachtet und wird nicht mehr durch die Gemeinde vermietet.</p> <p>Herr Heilmann hinterfragt, ob es Erfahrungswerte gibt, was in den letzten Jahren für die Beseitigung von Schäden, Verunreinigungen oder ähnliches bei den Räumlichkeiten angefallen ist.</p> <p>Herr Buchheim erläutert, dass es hier keine Auflistung gibt, da diese Verunreinigungen durch unsere technischen Kräfte im Nachgang beseitigt wurden. Es gab einen Fall in Bornitz, wo eine Firma beauftragt werden musste. Diese Kosten wurden dann an den Nutzer umgelegt.</p> <p>Frau Nawrot fragt an, warum zwischen Vereinen und Unternehmen so unterschieden wird. Lt. Satzung sind Vereine und Unternehmen von der Zahlung der Kautions ausgeschlossen. In Bornitz z.B. muss der Sportverein die Papierhandtücher selbst entsorgen und bei einem großen Unternehmen wird dies durch die Gemeinde erledigt.</p> <p>Herr Buchheim informiert, dass die MIBRAG den Saal in Bornitz nutzt. Bei dieser Firma ist ein Ansprechpartner vorhanden, da ist es unnötig, eine Kautions zu erheben. Schwieriger ist es bei Privatpersonen. Die Probleme treten auch nicht bei Unternehmen auf, sondern vorrangig bei Privatpersonen.</p> |

| | |
|--------------------|---|
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift der <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 39 |
| noch 7 | <p>Herr Heilmann ist von dieser Änderung nicht überzeugt, da hier für die Verwaltung wieder Mehraufwendungen entstehen. Es wird kontrolliert und Geld hin und her gebucht. Er findet den Aufwand für nicht gerechtfertigt, da es bisher nur in Bornitz diese Probleme gab. Er wird dieser Änderung nicht zustimmen.</p> <p>Herr Buchheim stellt klar, dass nur der eine Fall dokumentiert wurde. Aufgetreten ist dies schon mehrfach in verschiedenen Räumlichkeiten. Die technischen Kräfte haben mehrfach Verschmutzungen festgestellt und diese dann beseitigt. Darüber gibt es jedoch keine Dokumentationen. Möbel wurden beschädigt und beschmutzt, welche dann nur noch ausgesondert werden konnte und eine Neubeschaffung auf unsere Kosten stattgefunden hat. Dies will man mit der Kautio n vermeiden.</p> <p>Herr Zeyher fragt an, was die Gemeinde daran hindert, bei Beschädigungen oder Verunreinigungen den Nutzern eine Rechnung zu schreiben.</p> <p>Herr Buchheim sieht das anders. Sind die Räumlichkeiten nicht in Ordnung, erhält der Nutzer auch die Kautio n nicht zurück und die 100 € werden für Ersatzbeschaffungen oder Reinigungsleistungen eingesetzt. Die Verwaltung hat sich dazu im Vorfeld Gedanken gemacht, die Maßnahme ist durchaus umsetzbar.</p> <p>Herr Sonntag befürwortet die Satzung. Er ist der Auffassung, wer einen Raum mietet, muss auch eine Kautio n bezahlen. Dies ist gängige Praxis.</p> <p><u>Abstimmung: BS FA 26/02/2020</u> Der Finanzausschuss der Gemeinde Elsteraue empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:</p> <p>Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen von Vereinen und Privatpersonen.</p> <p>Der Beschluss wird gefasst mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.</p> |
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift zur <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 39 |
| 8 | <p><u>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</u></p> <p>Herr Buchheim berichtet, dass wir weiterhin in der Aufarbeitung unserer Jahresabschlüsse und des Anlagevermögens sind. Derzeit erfolgt die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterin in der Finanzverwaltung, da Frau Grasenack in den Ruhestand geht. Im Halbjahr soll es dann eine Darstellung zum Haushalt 2020 geben und der neue Haushalt 2021 soll vorbereitet werden. Unser Ziel ist es, spätestens im Dezember einen Haushalt zur Beschlussfassung vorzulegen.</p> |

| | |
|--------------------|---|
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift der <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 40 |
| 9 | <u>Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder</u> Herr Heilmann fragt nach dem Stand der Jahresabschlüsse? Frau Frommhold erläutert, dass wir derzeit schwerpunktmäßig die Anlagenbuchhaltung aufarbeiten. Es war leider buchungsmäßig nicht alles so zugeordnet wie es sein muss. Da sich dies als sehr schwierig gestaltete, konnten die Jahresabschlüsse nicht wie geplant durchgeführt werden. Es ist angedacht, dieses Jahr noch die Jahresabschlüsse 2013 – 2015 durchführen. |
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift der <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 40 |
| 16 | <u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u> Herr Heilmann gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse <p style="text-align: center;"> BS FA 27/02/2020 BS FA 28/02/2020 BS FA 29/02/2020 BS FA 30/02/2020 </p> öffentlich bekannt. |
| Nr. des TOP | Sitzungsniederschrift der <u>Finanzausschusssitzung</u> am: 19.02.2020 Seite: 40 |
| 17 | <u>Schließen der Sitzung</u> Herr Heilmann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 20.00 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses. |